

Würzburg, 18. Dezember 2019

Landrätliches Benefiz-Grillen auf dem Kürnacher Weihnachtsmarkt bringt mehr als 3.000 Euro Spendengelder

Bei der Eröffnung des Kürnacher Weihnachtsmarktes Ende November tauschten die beiden Landräte Wilhelm Schneider (Haßberge) und Eberhard Nuß (Würzburg) den Anzug gegen die Grillschürze und grillten Bratwürste für den guten Zweck.

Bereits zum fünften Mal nahmen sich die beiden Kreischefs Zeit, um in der Vorweihnachtszeit für die gute Sache am Bratwurstgrill zu stehen. Erstmals fand die Grillaktion in diesem Jahr bei der Eröffnung des Kürnacher Weihnachtsmarktes statt.

Nun konnten die beiden Grillmeister ihre Spenden übergeben: Je rund 1.500 Euro gehen an die Stiftung „Forschung hilft“ sowie an die Elterninitiative leukämie- und tumorkrankter Kinder Würzburg e.V.

Zu den rund 1.083 Euro aus dem Spendenschwein kamen Spenden von der Sparkasse Mainfranken Würzburg (1.000 Euro), der Raiffeisenbank Estenfeld-Bergtheim (250 Euro) und der Firma Schallenkammer Magnetsysteme, Kürnach (200 Euro). Kürnachs Bürgermeister Thomas Eberth freute sich über die große Spendenbereitschaft und steuerte 500 Euro aus der Gemeindekasse bei.

BU:

Die Landräte Wilhelm Schneider (Haßberge, ganz links) und Eberhard Nuß (Würzburg, ganz rechts) übergaben Spenden aus der Benefiz-Grillaktion beim Kürnacher Weihnachtsmarkt an Gabriele Nelkenstock für die Stiftung „Forschung hilft“ (2. v. l.) und Monika Demmich von der Elterninitiative leukämie- und tumorkrankter Kinder Würzburg e.V. (2. v. r.). Kürnachs Bürgermeister Thomas Eberth (hinten Mitte) freute sich mit über das stattliche Spendenergebnis.

Foto:

Dagmar Hofmann